MultiGrund

MGR 637



Schnell trocknende, einkomponentige, lösemittelfreie Reaktionsharzgrundierung. Insbesondere auf Calciumsulfatestrichen bei der Verlegung von großformatigen Feinsteinzeugplatten sowie zur Verfestigung von allen saugfähigen und nichtsaugfähigen Untergründen. Das nachfolgende Abstreuen der frischen Grundierung erfolgt mit Sopro Quarzsand grob oder durch Aufbringen eines Anstrichs mit Sopro HaftPrimer S.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Speziell für Calciumsulfatestriche in Verbindung mit großformatigen Feinsteinzeugplatten
- Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen
- Sehr schnell trocknend
- Belegereif: nach 30 - 40 Minuten
- Wasser- und lösemittelfrei
- GISCODE RU 1
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 9 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- QNG: Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 3.1 und 1.1 des Anhang 313
- QNG: Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 3.2 und 1.1 des Anhang 313
- Nur für berufsmäßige Verwender!

Verbrauch: 175 - 350 g / m² je nach Untergrundbeschaffenheit (1 - 2 Schichten)

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7763710	Eimer 10 kg	45	450 kg

Anwendungsgebiete

Universalreaktionsharzgrundierung zum Grundieren, Verfestigen und Absperren von Untergründen insbesondere Calciumsulfatestrichen in Verbindung mit großformatigem Feinsteinzeug. Auf Fußbodenheizung geeignet.

Eigenschaften

Sopro MultiGrund ist eine gebrauchsfertige, schnell trocknende, einkomponentige, sehr emissionsarme Polyurethanharzgrundierung. Sopro MultiGrund ist wasser- und lösemittelfrei, aufgrund der niedrigen Viskosität leicht zu verarbeiten und besitzt ein sehr tiefes Eindringvermögen. Zur Vorbereitung von Calciumsulfatestrichen in Verbindung mit großformatigem Feinsteinzeug.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können. Der Restfeuchtegehalt muss den jeweils geltenden normativen Vorschriften bzw. den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Ferner muss sicher gestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann. Estriche auf Trennlage und an Erdreich angrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein. Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Verarbeitung

Die gebrauchsfertige Grundierung gut aufschütteln und mit geeignetem Werkzeug, z. B. Sopro KurzflorRolle, in einem Arbeitsgang aufbringen und unmittelbar danach mit Sopro Quarzsand grob (0,4 – 0,8 mm) im Überschuss abstreuen.

Sopro MultiGrund sparsam deckend auftragen (max. 175 g/m² je Schicht); Pfützenbildungen sind zu vermeiden. Langflorige Malerrollen sind zur Applikation ungeeignet.
Überschüssiger, nicht vollständig eingebundener Quarzsand ist nach der Erhärtung restlos zu entfernen. Bei stark saugenden Untergründen kann es notwendig sein, Sopro MultiGrund in zwei aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen aufzutragen, wobei die zweite Schicht unmittelbar nach Trocknung der ersten aufgetragen wird und danach wie beschrieben im Überschuss abzusanden ist. Auf mit Sopro MultiGrund behandelten Untergründen können Nachfolgearbeiten in Abhängigkeit der Temperatur nach 30 – 40 Minuten nach Auftrag der letzten Schicht ausgeführt werden.
Überschüssiger Quarzsand ist unbedingt vor Beginn der Nachfolgearbeiten durch geeignete Maßnahmen (Abkehren, Absaugen etc.) zu entfernen.
Hinweis:
Alternativ zur Absandung kann nach dem Abtrocknen der ersten Lage Sopro MultiGrund ein Anstrich mit Sopro HaftPrimer S erfolgen. Nachfolgearbeiten können nach dem Trocknen von Sopro HaftPrimer S (1 – 2 Stunden) vorgenommen werden.

Geeignete Untergründe

Sopro MultiGrund wird unverdünnt als Grundierung, im Überschuss abgestreut mit Sopro Quarzsand grob (0,4 – 0,8 mm), auf mineralischen, auch feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen wie z. B. Beton, Zement-, Magnesia- oder Steinholzestrichen eingesetzt. Besonders für Calciumsulfatestriche. Auf Holzdielen, Span-, OSB- und Hartfaserplatten.

Hinweis

Sopro MultiGrund nicht mit Wasser oder Lösemitteln verdünnen.

Beste Verarbeitungsbedingungen bei +15 °C bis +25 °C. Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Abbindung der Grundierung.

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei, mind +10 °C)

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Werkzeuge

Kurzflorige bzw. Schaumstoff-Malerrolle (z. B. Sopro KurzflorRolle)

Werkzeugreinigung	Sopro MultiGrund kann im frischen Zustand von Kleidung und Werkzeugen mit Verdünnung/Spiritus entfernt werden. Erhärtetes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.
GEV Emicode	EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Belegereif	Nach 30 – 40 Minuten
Begehbar / Verfugbar	Nach 30 – 40 Minuten
Dichte	1,15 g/cm^3
Giscode A	RU1
Sicherheitshinweise	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS07 GHS08 **Signalwort** Gefahr H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol/Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen **Enthält:** Reaktionsgemisch aus 4,4‘- Methylendiphenyldiisocyanat und o-(p-isocyanatobenzol)phenylisocyanat / Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen; Benzol, 1,1-Methylen-bis(Isocyanat-Polymer mit 1,2-Ethandiamin, Methyloxiran und Oxiran; Poly[oxy(Methyl-1,2-Ethanediyl)], Alpha-Hydro-Omega-Hydroxy-, Polymer mit 1,1-Methylen-bis(Isocyanatbenzol). Wassergefährdungsklasse: WGK 2: Deutlich wassergefährdend GISCODE: RU1 10

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.